

FRÜHE NEUZEIT

Aurich (2016)

FStNr. 2510/3:128, Stadt Aurich, Ldkr. Aurich

Ein Nürnberger Rechenpfennig in Aurich

Bereits zwischen 1995 und 2000 fand H. Dochhorn vor dem westlichen Eingang der Lambertikirche in Aurich einen Rechenpfennig aus Messingblech (Abb. 1). Die Vorderseite zeigt einen Reichsapfel im Dreipass, die Umschrift lautet „GOTTES SEGEN MACHT REICH“. Der zentrale Reichsapfel weist das Stück in die Serie der Apfelpfennige. Die Rückseite zeigt drei Kronen und drei Lilien im Wechsel um eine Rose herum sowie die Umschrift „RECH WOLF LAUFER IN NURNBERG“. Dies identifiziert das Stück als Rechenpfennig, der in der Nürnberger Werkstatt von Wolf Laufer II. in der Zeit zwischen 1612 und 1651 geschlagen wurde.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in:

*Ender Jahrbuch, Bd. 97 (2017),
311–312.*



Abb. 1 Aurich 2510/3:128, Stadt Aurich, Ldkr. Aurich. Rechenpfennig aus der Werkstatt von Wolf Laufer II. in Nürnberg (Foto: I. Reese)